

Betriebliche Praxis 3: Gebäudesteuerung und Schützensteuerungen - FOREE3

Code des Moduls:	FOREE3
Leistungsbaustein:	Elektrische Schaltungen der Wechsel- und Drehstromtechnik ausführen und in Betrieb nehmen (CIRAC)
Beruf / Tätigkeit:	Electronicien en énergie
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage die Arbeitssicherheit, die Arbeitsvorschriften, und den Umweltschutz bei der Planung bei der Ausführung der Arbeiten einzubeziehen. Maximale Punktzahl: 6
INDIKATOREN Er berücksichtigt die Richtlinien der Sicherheit und Umwelt-schutzes am Arbeitsplatz. Er bezieht die relevanten Sicherheitsrichtlinien und Normen in die Planung ein. SOCKEL Die geltenden Arbeits- und Sicherheitsvorschriften sind bei der Ausführung der Arbeiten eingehalten.	

2	Der Auszubildende ist in der Lage die Elektrowerkzeuge und die Betriebsmittel sowie Prüf- und Messgeräte entsprechend dem Verwendungszweck auszuwählen und anzuwenden. Maximale Punktzahl: 12
INDIKATOREN Die Werkstoffe und die Werkzeuge werden der Anwendung entsprechend ausgewählt und zweckmäßig eingesetzt. Er setzt die elektrischen Betriebsmittel nach ihrem vorschriftsmäßigen Verwendungszweck ein. SOCKEL Die benötigten Werkzeuge und Geräte sind funktionsfähig und in einem ordnungsgemäßen Zustand.	

3

Der Auszubildende ist in der Lage technische Unterlagen zu lesen, anzuwenden und zu vervollständigen in zwei der drei Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er wendet zur Auswahl von Werkzeugen, Materialien und Betriebsmittel Fachkataloge und andere Kommunikationsmittel in den jeweiligen Sprachen an.

Er verwendet vorgegebene Mess- und Prüfprotokolle der Installationstechnik in den Sprachen deutsch und französisch.

Er versteht die relevanten Fachbegriffe der Installationstechnik in den Sprachen Deutsch und Französisch.

SOCKEL

Werkzeuge, Materialien und Betriebsmittel sind nach ihren Eigenschaften und Verwendung korrekt bestimmt.

Er verwendet bei der Durchführung seiner Tätigkeit die vorgelegten technischen Unterlagen.

Die Erklärung ist verständlich.

Das korrekt vervollständigte Mess- Prüfprotokoll liegt vor.

Die zur Kontrolle benötigten Mess- und Testgeräte sind fachgerecht eingesetzt.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, unter Anwendung von Mess- und Prüfgeräten eine systematische Fehlersuche an Betriebsmitteln, sowie an elektrischen Baugruppen und Geräten fachgerecht durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er führt die Messungen fachgerecht und selbstständig durch.

Er handhabt die Messgeräte fachgerecht.

SOCKEL

Er führt Spannung- und Strommessungen an der Baugruppe fachgerecht durch.

5

Der Auszubildende ist in der Lage ein Portfolio zu erstellen indem der Lernfortschritt sichtbar dokumentiert ist.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende hält täglich seine betriebliche Tätigkeit stichwortartig fest. (Wochenbericht) Der Auszubildende erstellt gleichmäßig über das Semester verteilt 3 Tätigkeitsberichte über von ihm ausgewählte fachspezifische Tätigkeiten.

SOCKEL

Die Wochenberichte wurden erstellt und werden als zusammenhängendes chronologisch-geordnetes Dokument termingerecht abgegeben.

Die 3 Tätigkeitsberichte sind strukturiert ausgearbeitet. Sie beschreiben nachvollziehbar die genaue Tätigkeit des Auszubildenden und wurden wie mit dem Ausbilder vereinbart, termingerecht abgegeben.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er arbeitet sorgfältig und termingerecht und übernimmt die Verantwortung für die auszuführenden Aufgaben.
Er beurteilt die Ausführung seiner Arbeit und stellt gegebenenfalls Abweichungen seiner Arbeit fest.
Er lässt seine Erkenntnisse in sein zukünftiges Handeln einfließen.
Er trägt zu einem angenehmen Arbeitsklima bei.
Er arbeitet sorgfältig und termingerecht.

SOCKEL

Die Arbeiten sind verantwortungsbewusst und termingerecht ausgeführt.
Er zeigt Interesse für eine sorgfältige Ausführung seiner Arbeit.
Er ist bestrebt seine Fehler nicht zu wiederholen.
Die Lernerfahrungen und das eigene Lernverhalten werden kommuniziert.
Das soziale Verhalten gegenüber seinem Vorgesetzten und Arbeitskollegen ist angepasst.
Die Arbeit wurde weitgehend selbstständig und fachgerecht durchgeführt.